

5 Grundsätze einer erfolgreichen Vermögensverwaltung

Ein paar einfache und bewährte Grundsätze bei der Geldanlage zu beachten, verspricht weitaus mehr Erfolg als sich laufend mit rasch wechselnden Markttrends, Börsenkursen und Prognosen befassen und darauf reagieren zu müssen. Unsere Anlagephilosophie widerspiegelt sich in fünf Grundsätze, die zum einen die Erfolgchancen erhöhen, zum anderen einfach von Ihnen nachzuverfolgen sind.

1. Unabhängig bleiben

Als unabhängiger Vermögensverwalter haben wir die freie Wahl von Investitionen in alle Anlageklassen. Im Gegensatz dazu kaufen Banken häufig eigene Anlageprodukte für die Portfolios der Kunden. Dies ist für die Bank zwar äusserst einträglich, aber nicht immer im Sinne des Anlegers. In unserem Geschäftsmodell bieten wir keine eigenen Fonds oder strukturierte Produkte an. Damit vermeiden wir jegliche Interessenskonflikte.

2. Mit Transparenz und Kostenkontrolle agieren

Weder Sie als Kunde noch wir als Ihr Vermögensverwalter können den Lauf der Märkte beeinflussen. Dies ganz im Gegensatz zu den Kosten für die Verwaltung Ihrer Anlagen. Wir beide können diesen Vorteil nutzen, denn jeder Franken an Kosten und Gebühren schmälert Ihre Rendite.

Wir weisen sämtliche Kosten, die durch das Vermögensverwaltungsmandat entstehen, aber auch alle Bankgebühren in unserer Berichterstattung transparent und nachvollziehbar aus. So haben Sie stets die Übersicht, wie viel Ihr Mandat Sie kostet.

3. Erreichbare Ziele setzen

Eine erfolgreiche Geldanlage verfolgt ein klares Ziel. Dies hilft, Enttäuschungen hinsichtlich Performance zu vermeiden. Als Basis zur Festlegung des Ziels sind drei Eckwerte unabdingbar: die Kenntnis der eigenen Risikotoleranz, realistische Renditeerwartungen und der sich daraus ergebende Anlageplan. Wer früh plant – so zeigt die Erfahrung –, legt zielgerichteter an. Dies gibt das Gefühl, seine finanzielle Zukunft nicht dem Zufall zu überlassen.

Dennoch: Pläne können, werden und dürfen sich ändern, denn an den Finanzmärkten treten Veränderungen oft und unerwartet ein. Grundlegend gleich bleiben sollen dagegen die Vernunft der zugrunde liegenden individuellen Anlagestrategie.

4. Ausgewogen anlegen

Die Anlagestrategie soll robust und langfristig ausgerichtet sein. Ein breit diversifiziertes, auf das Anlageziel abgestimmtes Portfolio, trägt dem Rechnung. Mit einer durchdachten Streuung der Anlagen über verschiedene Branchen, eventuell auch Märkte und Regionen werden Risiken minimiert und Wertschwankungen eingegrenzt.

Unser Anlagekonzept ist vorwiegend auf Schweizer Aktien ausgerichtet. Wir sind der Ansicht, dass sowohl die Diversifizierung als auch die Internationalität sehr gut über ein Schweizer Aktienportfolio abgedeckt werden kann.

Gut zu wissen und beim Aufbau des Portfolios zu berücksichtigen: Je höher die Renditechancen einer Anlage, desto grösser sind in der Regel die Risiken und möglichen Wertschwankungen.

5. **Diszipliniert anlegen**

Auch erfahrene Anleger können bei heftigen Marktbewegungen rasch den Kopf verlieren und emotionale Entscheide treffen. Unter dem Eindruck von Schlagzeilen oder Tagestrends werden Aktien in bereits stark gesunkenen Märkten verkauft und kommen so von ihrem Plan ab. Dies geht oft zulasten der Rendite; bereits der Portfoliumbau kostet einiges an Gebühren und der Wiedereinstieg in eine Anlage ist nicht selten von Emotionen statt von Fakten und profunden Analysen getrieben.

Mit diesen fünf Grundsätzen steigen die Chancen, um mit Ihnen gemeinsam Ihre langfristig gesteckten Anlageziele zu erreichen. Genügend Zeit, ein kühler Kopf in Phasen von Marktturbulenzen, eine konsequente Anlagedisziplin und nicht zuletzt das Vertrauen in Ihren Vermögensverwalter sind die wichtigsten Zutaten für den Erfolg Ihrer Geldanlage.